

Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Schweinsberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.02.2025
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:11 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Schweinsberg

Anwesend sind:

Herr Reinhard Estor
Herr Thomas Fleischhauer
Frau Stefanie Lütt
Frau Bianca Schlote
Herr Thomas Ziegler

Herr Stadtverordneter Mario Huhn

1 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Frau Frederike Schlote
Herr Werner Hesse

Schriftführer:

Thomas Ziegler / Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Nahwärmeprojekt;
hier: Aktueller Stand und Entscheidung über die Zukunft des Projektes
- 3 Vergabe Bauplatz Neubaugebiet Feldwiesen II
- 4 Mitteilungen
- 5 Wünsche an die Verwaltung
- 6 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher R. Estor begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Besonders begrüßt er Herrn Stadtverordneten Mario Huhn sowie einen Zuhörer.

TOP 2 Nahwärmeprojekt; hier: Aktueller Stand und Entscheidung über die Zukunft des Projektes

Der OV R. Estor stellt den Anwesenden den aktuellen Stand des Projektes dar.

Mit Stand 31.12.2024 gab es 94 Beitrittserklärungen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern. In diesen inkludiert sind die Schule, das BGH sowie die Kirchengemeinde mit drei Objekten.

Durch eine zusätzlich „Klinkenputzaktion“ wurden ca. 80 Haushalte nochmals persönlich zu dem Projekt informiert, um so mögliche weitere beitriftswillige zu aktivieren. Leider konnten dadurch keine zusätzlichen Beitritte erreicht werden.

Inzwischen sind 2 Beitrittserklärungen zurückgezogen worden. Mit weiteren Rückziehern von Beitrittswilligen ist in näherer Zukunft zu rechnen. Gründe dafür sind z.B. defekte Heizungen, der Zeithorizont des Projektes usw.

Auch die Abfrage zur Bereitschaft an einer Mitwirkung im Vorstand der zu bildenden Genossenschaft, des Aufsichtsrates dieser oder der notwendigen Arbeitsgruppe war mit weit unter 50% derer die die Beitrittserklärung abgegeben hatten äußerst ernüchternd.

Die zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit des Projektes benötigte Marke von mind. 115 Beitritten wurde bisher nicht erreicht und liegt in weiter Ferne.

Nachfragen von beitriftswilligen bei ihm persönlich wie „Was macht deine Nahwärme“ sprechen aus Sicht des OV und des OB Bände.

Das Projekt Nahwärme war kein persönliches Projekt des OV oder des OB sondern wurde durch diese angestoßen um für Schweinsberg ein zukunftsfähiges und nachhaltiges „Heizungskonzept“ auf den Weg zu bringen.

In der anschließenden Aussprache zu dem Thema kamen die OB Mitglieder zu folgender Beschlussfassung, der einstimmig zugestimmt wurde.

Beschlussfassung:

Das Projekt Nahwärme Schweinsberg wird aufgrund nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl, die zu einer wirtschaftlichen Abbildung unabdingbar ist, seitens des Ortsbeirates Schweinsberg nicht weiterverfolgt.

Die Unterlagen und Aufzeichnungen werden archiviert und ggfs. Fortführungswilligen zur Verfügung gestellt.

Es erfolgt ein entsprechendes Informationsschreiben an alle die eine Beitrittserklärung zu dem Projekt abgegeben haben, welches bis zum 15.03.2025 zum Versand kommen soll.

TOP 3 Vergabe Bauplatz Neubaugebiet Feldwiesen II

Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder stimmen der angefragten Vergabe eines weiteren Bauplatzes durch die Verwaltung einstimmig zu.

Aktuelle sind somit noch 4 erschlossene Bauplätze vorhanden. 8 weitere sind noch nicht erschlossen und stehen als Reserve zu Verfügung.

TOP 4 Mitteilungen

4.1 Sperrung der Ortsdurchfahrt Ober-Ofleiden/Gontershausen L3289

Die Ortsdurchfahrt Ober-Ofleiden/Gontershausen L3289 wird ab 07/25 für mindestens 12 Monate gesperrt. Die geplante Umleitungsstrecke wird über Schweinsberg führen, was zu einer deutlich erhöhten Verkehrsbelastung der Ortsdurchfahrt Schweinsberg führt.

Die Straßenverkehrsbehörde beabsichtigt für diesen Zeitraum, zur Gefahrenabwehr, ein generelles Parkverbot auf der Neustadt von Hausnummer 13 bis 55 einzurichten.

4.2 Instandsetzung Flachwasserbiotop Brüllochsenwiese/Aspenwiese

Die Instandsetzung des Flachwasserbiotops Brüllochsenwiese/Aspenwiese erfolgte durch die Jagdpächter und Jagdgenossenschaft in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Gießen, der Stadt Amöneburg und der Stadt Stadtallendorf.

Bei dieser Maßnahme entfalteten die Jagdpächter ein hohes Maß an Engagement und Eigenleistung.

Mit dieser Maßnahme wurde ein nachhaltiger Mehrwert für das Vogelschutzgebiet Amöneburger Becken sowie für die heimische Natur geschaffen.

4.3 Nicht durchgeführte Grabenräumungsarbeiten

Durch bislang von der Stadt Amöneburg nicht durchgeführte Grabenräumungsarbeiten in der Ortslage Rüdigheim (ab Angelteiche bis hinter den Dücker des Mühlgrabens) entsteht selbst bei einer kurzfristigen Niederschlagsmenge von 30 – 40 Litern sofort Hochwasser in den Röderwiesen. Die Stadt Amöneburg wurde vom OV entsprechend in Kenntnis gesetzt.

4.4 Umbau Bushaltestelle Grundschule Kunterbunt

Nach entsprechender Freigabe durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf erfolgt zeitnah der Umbau der Bushaltestelle (barrierefrei) an der Grundschule Kunterbunt.

4.5 Brandmeldeanlage BGH Schweinsberg

Die Brandmeldeanlage im BGH Schweinsberg ist nach wie vor nicht auf eine dauerbesetzte Leitstelle aufgeschaltet. Diese Maßnahme wurde in der letzten Baugenehmigung vorgeschrieben. Siehe hierzu auch das OB-Protokoll Schweinsberg vom 22.01.2022 und vom 16.10.2024.

4.6 Grabenräumungsarbeiten und Gehölzrückschnitte

Durch die Beauftragung zweier in Schweinsberg ansässiger Unternehmen konnten in der Pflegeperiode 2024/2025 alle Grabenräumungsarbeiten sowie Gehölzrückschnitte in der Gemarkung Schweinsberg gem. dem genehmigten Pflegeplan vollständig durchgeführt werden.

4.7 Haushaltsmittelwünsche 2025 des Ortsbeirates

Die Mitteilung der Verwaltung über die Berücksichtigung bzw. Nichtberücksichtigung der Haushaltswünsche für Schweinsberg für das Jahr 2025 ist den Ortsbeiratsmitgliedern per Mail am 25.02.2025 zugestellt worden. Die 2. Lesung des Haushalts 2025 wurde am 24.02.25 vom Bürgermeister von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung genommen. Siehe Hinweis auf formale Fehler in der OP. Gem. HGO sollen die Ortsbeiräte vor Beschlussfassung bzgl. Ihrer Anmeldung von Haushaltsmitteln gehört werden.

Nach nochmaliger Begutachtung der Wünsche für den Haushalt 2025 und entsprechender Aussprache dazu erlaubt sich der OB noch folgende Hinweise an den BGM und die Verwaltung zu geben.

1. Verkauf Gewerbefläche Stockwiese

Beschluss ist bereits im Jahr 2022 erfolgt wurde aber bisher immer noch nicht realisiert.

2. Kleinteiliges Gewerbegebiet

Dies war bereits im Haushalt 2023 enthalten. Bisher gab es hierzu keine Aktivitäten seitens der Verwaltung. Jetzt werden Mittel dafür in das Jahr 2026 verschoben. Mittlerweile ist eine Betriebsverlagerung außerhalb der Stadtgrenzen Stadtallendorf wegen fehlender Zeitperspektive zu beklagen. Eine weitere Betriebsverlagerung bzw. Betriebsschließung wegen eines fehlenden kleinteiligen Gewerbegebietes in Schweinsberg ist perspektivisch leider zu erwarten.

3. Wohnmobilstellplatz

Bereits im Jahr 2022 waren Mittel von 25.00€ durch ein Förderprogramm Marburger Land genehmigt. Wegen der kurzfristigen Feststellung, dass das notwendige Baurecht fehlt, erfolgte keine Ausführung. Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan sind notwendig. Gem. den Ausführungen des BGM im Januar 2024 stehen jederzeit Haushaltsmittel für Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanaufstellungen im jeweiligen Haushalt zur Verfügung.

4. Weitere Bauplätze

Verkauf der vier noch vorhandenen und erschlossenen Bauplätze noch nicht vollständig.

5. Spielplatz auf der Höhe

Mittelbereitstellung erfolgte im Jahr 2024. Die Gerätschaften sind inzwischen vorhanden. Die Bauausführung soll im Frühjahr 2025 erfolgen. Hier hatten engagierte Bürgerinnen und Bürger ein voll ausgearbeitetes Konzept für die Verwaltung kostenlos bereitgestellt.

6. Bahnübergang „Auf dem Damm“

Mittel hierfür waren bereits im Jahr 2022 und 2023 im Haushalt eingestellt. Der Beschluss der STAVO zur Umsetzung liegt vor und die Finanzierung soll über den jeweiligen Haushalt realisiert werden. Die Suche der Verwaltung nach einem Planungsbüro aus einer von der Bahn vorgegebenen Liste war bisher erfolglos.

7. Regenwasserzisterne Sportplatz

19.000€ waren dafür ohne Anforderung durch den OB oder den SVS im Haushalt 2023 aufgeführt. Eine Umsetzung der Maßnahme erfolgte bisher nicht.

Bislang ist nur auf dem Sportplatz Niederklein eine Zisterne errichtet worden und sollte Musterbeispiel für die anderen Sportplätze in der Stadt dienen.

8. Einzäunung Sportplatz

80.000€ waren dafür ohne Anforderung durch den OB oder den SVS im Haushalt 2024 aufgeführt. Die Umsetzung erfolgt seit Februar 2025.

9. Notstromversorgung / Aggregat Hebeanlage Pumpwerk:

70.000€ waren dafür im Haushalt 2023 vorgesehen. Aktuell ist lediglich eine Notstromeinspeisung am Hebewerk möglich. Ein auch von der Leistung ausreichendes Notstromaggregat wurde immer noch nicht beauftragt. Bislang wurden 5.331€ investiert. Hebewerk ist laut Risikoanalyse mit der höchsten Stufe 1 bereits im Jahr 2023 bewertet worden.

10. Unterflursammelstelle

Die nicht vollständige Bestückung des neuen Sammelplatzes mit Containern (2 von 3) hat über 12 Monate gedauert.

11. Feuerwehrfahrzeuge:

160.000€ im Haushalt im Jahr 2023 enthalten.

140.000€ wurden im Jahr 2024 beauftragt. Mit der Lieferung wird Ende 2025 gerechnet.

12. Feuerwehrgarage:

Bislang wurden für die nicht nutzbare Feuerwehrgarage 175.000€ ausgegeben. Der Abriss soll demnächst erfolgen.

875.000€ sind gem. Investitionsplans DUI für den Umbau des Feuerwehrbereiches im BGH geplant.

Einstimmig stimmten die anwesenden OB Mitglieder dafür den BGM zur OB-Sitzung am 26.03.2025 einzuladen, um sich die Entscheidungen zum Haushalt 2025 erläutern zu lassen. Weiterhin werden der BGM sowie die Verwaltung darum gebeten zu diesem Termin Stellung zu den o.g. Hinweisen bzgl.

Verschiebungen bzw. Nichtausführung auch aus früheren Haushaltszusagen zu nehmen.

TOP 5 Wünsche an die Verwaltung

5.1 Stand Glasfaserausbau

Der OB Schweinsberg bittet die Verwaltung um detaillierte Informationen zum aktuellen Stand des Glasfaserausbaus im Stadtgebiet. Inklusivem realistischen Zeitplan wann in Schweinsberg die tatsächlichen Verlegearbeiten begonnen und abgeschlossen werden. Weiterhin realistische Informationen darüber, wann die Leitung anschließend aktiviert werden.

5.2 Notstromaggregat Hebeanlage Schweinsberg

Kurzfristige Beschaffung des Notstromaggregates für das Hebewerk Schweinsberg, das nach der von der Stadt Stadtallendorf durchgeführten Risikoanalyse mit der Priorität 1 bewerte wurde. Entsprechende Haushaltsmittel standen bereits im Haushalt 2023 zur Verfügung.

5.3 Ersatzpflanzungen

Ersatzpflanzungen nach der Fällung erkrankter Baumbestände in folgenden Ortslagen: Auf dem Wall, Parkplatz Tal (Mühlsteinplatz), Zufahrt Gärten Tal/Heuwiese), Rad- und Fußweg Haingarten bis A-Graben-Brücke ehemaliges Sägewerk. Die Fällungen der geschädigten Bäume erfolgten in der Masse bereits Anfang 2024, tlw. auch schon 2023.

TOP 6 Verschiedenes

6.1 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

Im Jahr 2026 steht die Neuwahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Stadtallendorf Süd an. Der aktuelle, stellvertretende Ortsgerichtsvorsteher steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Der OV informiert bereits jetzt darüber, um eine Nachbesetzung frühzeitig auf den Weg zu bringen.

Aufgaben: Schätzungen, Beglaubigungen, Nachlassaufnahmen, Sterbefallanzeigen, Ermittlung von Grundstücksgrenzen

6.2 4-Jahreszeitenblüherwall Parkplatz Am Moor

Der angelegte 4-Jahreszeitenblüherwall beim Parkplatz Am Moor wird ab diesem Jahr nicht mehr von der Stadt Stadtallendorf gepflegt. Hier ist der Ortsbeirat gefordert sich um die entsprechende Pflege zu bemühen.

6.3 Aktion „Sauberhaftes Schweinsberg“

Die Aktion „Sauberhaftes Schweinsberg“ wird am Samstag, 15.03.2025 wieder in der Gemarkung Schweinsberg durchgeführt. Der OV wird hierzu Informationsflyer erstellen, die durch die OB Mitglieder in die Haushalte verteilt werden. Der OB Schweinsberg freut sich auf zahlreiche Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern.

6.4 Trinkwasserhochbehälter „Fuchsloch“

Gem. Investitionsplan der Stadtwerke wird im Jahr 2025 ein Bestandsgutachten des Trinkwasserhochbehälters „Fuchsloch“ am Homberger Weg zwischen Niederklein und Schweinsberg mit einem Budget von € 50.000 ausgelobt. Das

Bauwerk stammt aus dem Jahr 1972 und soll in den nächsten Jahren auf den neusten technischen Stand gebracht werden.

6.5 Einzäunung Sportplatz

Aktuell erfolgt die Einzäunung des Sportplatzes des SV Schweinsberg durch die Stadt Stadtallendorf. Entsprechende Haushaltsmittel waren im Haushalt 2024 mit € 80.000 vorgesehen. Unter Umständen kann wegen dadurch fehlendem Arbeitsraum die notwendige Grabenräumung beeinträchtigt werden.

6.6 Bundespräsident in Stadtallendorf

Im Rahmen des Formats „Ortszeit“ verlegt Bundespräsident Frank Walter Steinmeier seinen Amtssitz vom 18.03. bis 20.03.25 nach Stadtallendorf. In dieser Zeit wird der Bundespräsident einen Rundgang in Schweinsberg machen sowie am Schweinsberger Mittagstisch teilnehmen.



Reinhard Estor
Ortsvorsteher



Thomas Ziegler
Schriftführer

Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Schweinsberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.03.2025
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:22 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Schweinsberg

Anwesend sind:

Herr Reinhard Estor
Herr Thomas Fleischhauer
Herr Werner Hesse
Frau Stefanie Lütt
Frau Bianca Schlote
Herr Thomas Ziegler
Herr Bürgermeister Christian Somogyi
Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub
Herr Stadtverordneter Klaus Ryborsch
Herr Stadtverordneter Helmut Weber
Herr Gian-Luca Sanzone (Verwaltung)

5 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Frau Frederike Schlote

Schriftführer:

Thomas Ziegler / Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Haushalt 2025
Vorstellung durch den Bürgermeister
- 3 Anträge und Wünsche an die Verwaltung
- 4 Mitteilungen
- 5 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher R. Estor begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Besonders begrüßt er Herrn BGM Christian Somogyi sowie die anwesenden Stadtverordneten.

TOP 2 Haushalt 2025 Vorstellung durch den Bürgermeister

Vor der Vorstellung des Haushaltes durch den BGM C Somogyi gibt der OV R. Estor den Anwesenden einen Überblick über die Wünsche, die der OB bei der Verwaltung für den Haushalt 2025 eingereicht hatte.

BGM C. Somogyi begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und stellt im Anschluss den Haushalt der Stadt Stadtallendorf vor. Im Zuge der Vorstellung geht der BGM auch auf die aktuelle allgemein schwierige finanzielle Lage der Kommunen ein.

Durch diese angespannte Finanzlage ist auch die Stadt Stadtallendorf dazu gezwungen Streichungen und Verschiebungen im Haushalt vorzunehmen. Dies erläutert der BGM den Anwesenden anhand verschiedener Beispiele.

Der OV bedankt sich beim BGM für die Ausführungen und stellt diese anschließend zur Aussprache.

In Teilen zeigen die OB Mitglieder Verständnis für die Streichungen und geplanten Verschiebungen durch die Verwaltung. Allerdings wird auch deutliche Kritik laut, da verschiedene Wünsche teilweise schon seit Jahren angebracht wurden und trotz der zu dieser Zeit noch positiven finanziellen Lage bisher nicht umgesetzt wurden.

TOP 3 Anträge und Wünsche an die Verwaltung

3.1 Stand Glasfaserausbau

Der OB Schweinsberg bittet die Verwaltung um detaillierte Informationen zum aktuellen Stand des Glasfaserausbau im Stadtgebiet. Inklusiv realistischen Zeitplan wann in Schweinsberg die tatsächlichen Verlegearbeiten begonnen und abgeschlossen werden. Weiterhin realistische Informationen darüber, wann die Leitung anschließend aktiviert werden. Wenigstens aber um alle Informationen die der Verwaltung diesbezüglich aktuell vorliegen.

3.2 Wasserzapfstellen Friedhof

Die Verwaltung wird gebeten die Wasserversorgung am Friedhof zu aktivieren.

3.3 Sperrung OD Ober-Ofleiden

Der OB bittet die Verwaltung im Zuge der kommenden Sperrung der OD Ober-Ofleiden und der damit verbunden Umleitung über Schweinsberg verstärkt Kontrollen des „Schleichweges“ Kesselring durchzuführen.

TOP 4 Mitteilungen

4.1 Aktion „Sauberhaftes Schweinsberg“

Der OV R. Estor bedankt sich im Namen des gesamten OB bei gut 60 kleinen und großen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Inzwischen zeigt die Aktion auch eine deutliche Wirkung, denn die gesammelte Menge an Müll hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 50% reduziert.

Leider macht HessenMobil im Zuge dieser Aktion zu wenig und den beteiligten Helferinnen und Helfern ist es aus versicherungstechnischen Gründen nicht möglich an den viel befahrenen Landstraßen Müll zu sammeln.

4.2 Ersatzpflanzungen

Der OV teilt mit das die im Protokoll der vergangenen OB-Sitzung vom 26.02.2025 erwähnten Ersatzpflanzungen inzwischen durchgeführt werden und bedankt sich in diesem Zuge dafür bei der Verwaltung.

4.3 Spielplatz auf der Höhe

Der Spielplatz auf der Höhe wird ab Montag, 31.03.2025 für ca. 4 Wochen gesperrt, um die auf Planung engagierter Schweinsberger Bürgerinnen und Bürger basierende Neugestaltung umzusetzen.

TOP 5 Verschiedenes

5.1 Tag der Schweinsberger Vereine

Am Samstag, 28.06.2025 wird der Tag der Schweinsberger Vereine stattfinden. Weiter Informationen dazu werden demnächst über zu verteilende Flyer mitgeteilt.

5.2 Auf Eis gelegtes Projekt Nahwärme Schweinsberg

Der OV gibt einen kurzen Überblick zu erhaltenen Rückmeldungen bzgl. der Entscheidung das Nahwärmeprojekt nicht weiter zu verfolgen.

5.3 Feuerwehr Stadtallendorf

Der BGM teilt mit das in der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2025 ein Überblick über die geplanten Schritte zum Wiederaufbau des Feuerwehrstandortes Stadtallendorf gegeben wird.

5.4 Besuch des Bundespräsidenten

Der OV R. Estor gibt einen kurzen Rückblick zum Besuch des Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier in Schweinsberg. Besonders bedankt er sich bei allen die durch ihr Engagement einen bleibenden Eindruck von Schweinsberg beim Bundespräsidenten hinterlassen haben.



Reinhard Estor
Ortsvorsteher



Thomas Ziegler
Schriftführer

Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Schweinsberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.05.2025
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	20:59 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Schweinsberg

Anwesend sind:

Herr Reinhard Estor
Herr Thomas Fleischhauer
Frau Bianca Schlote
Frau Frederike Schlote
Herr Thomas Ziegler
Herr Bürgermeister Christian Somogyi
Herr Stadtverordneter Klaus Ryborsch
Herr Stadtverordneter Mario Huhn
Herr Stadtverordneter Thomas Berle
Verwaltung: Herr Peter Schunk, Herr Uli Weber, Herr Christoph Lütt

16 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Herr Werner Hesse, Frau Stefanie Lütt, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub

Schriftführer:

Thomas Ziegler / Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Sachstandsaufklärung offene Haushaltspositionen 2022 bis 2025 durch den Bürgermeister
 - Verkauf Gewerbefläche Stockwiese
 - Kleinteiliges Gewerbegebiet
 - Wohnmobilstellplatz
 - Weitere Bauplätze
 - Spielplatz Auf der Höhe
 - Bahnübergang "Auf dem Damm"
 - Regenwasserzisterne Sportplatz

Einzäunung Sportplatz

Notstromversorgung Hebeanlage / Pumpwerk

Feuerwehrgarage, Feuerwehrrumbau

Feuerwehrfahrzeug

3 Anträge und Wünsche an die Verwaltung

4 Mitteilungen

5 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher R. Estor begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Besonders begrüßt er Herrn BGM Christian Somogyi sowie die anwesenden Stadtverordneten und Mitglieder der Verwaltung.

TOP 2 Sachstandsaufklärung offene Haushaltspositionen 2022 bis 2025 durch den Bürgermeister

Zunächst begrüßt der BGM C. Somogyi alle Anwesenden und geht, unterstützt von den Mitarbeitern der Verwaltung, wie folgt auf die einzelnen Haushaltspositionen ein.

Verkauf Gewerbefläche Stockwiese

Der Verkauf der Gewerbefläche Stockwiese befindet sich im finalen Stadium und soll in der KW21 beurkundet werden.

Kleinteiliges Gewerbegebiet

Es laufen Gespräche zwischen der Verwaltung und dem Eigentümer der benötigten Fläche bzgl. eines möglichen Verkaufs. Für diesen sind im Haushalt 2025 keine Mittel vorhanden. Es ist geplant Mittel hierfür im Haushalt 2026 vorzusehen. Eventuell kann eine Absichtserklärung zum Erwerb der Fläche zwischen der Verwaltung und dem Eigentümer abgeschlossen werden. Nach dem Erwerb kann dann ein Planungsverfahren eingeleitet werden. Dauer mindestens 1 Jahr ab dem Aufstellungsbeschluss.

Wohnmobilstellplatz

Der BGM verweist auf seine Ausführungen während der OB-Sitzung vom 26.03.2025.

Weitere Bauplätze

Der BGM verweist auf seine Ausführungen während der OB-Sitzung vom 26.03.2025.

Spielplatz Auf der Höhe

Die Baumaßnahmen am Spielplatz sind nahezu abgeschlossen. Ein neue Zaunanlage um den Spielplatz herum wird noch erstellt. Mit der Fertigstellung ist Mitte/Ende Juni 25 zu rechnen.

Der OB Schweinsberg bedankt sich ausdrücklich bei der Verwaltung für die zügige Neugestaltung des Spielplatzes.

Bahnübergang "Auf dem Damm"

Es wurden durch die Stadtverwaltung 36 Planungsbüros angeschrieben. Davon hat sich kein einziges bei der Verwaltung bzgl. Übernahme der Planung zurückgemeldet. Auch ein Anschreiben der Verwaltung an das Regierungspräsidium Gießen wurde bisher nicht beantwortet. Die Verwaltung wird das RP bzgl. einer möglichen Unterstützung nochmals anschreiben. Ohne ein Planungsbüro, welches die Abstimmung bzgl. des Umbaus übernimmt, sieht die Verwaltung keine Möglichkeit den Bahnübergang umzubauen.

Regenwasserzisterne Sportplatz

Der BGM verweist auf seine Ausführungen während der OB-Sitzung vom 26.03.2025.

Einzäunung Sportplatz

Der BGM verweist auf seine Ausführungen während der OB-Sitzung vom 26.03.2025.

Notstromversorgung Hebeanlage / Pumpwerk

Der BGM erläutert für die Anwesenden die grundsätzliche Funktion des Hebwerks und der beiden dort installierten Pumpen sowie die Umstände, wann eine Notstromversorgung benötigt wird. Gem. den Ausführungen des BGM ist die Stadt Stadtallendorf fest entschlossen eine Notstromversorgung für die Hebeanlage zu beschaffen bzw. zu installieren.

Die Verwaltung holt aktuell bei verschiedenen Herstellern Angebote für Notstromaggregate mit einer Leistung von 75 kVA bzw. 125 kVA an. Gem. den Berechnung der Spezialisten der Verwaltung würde ein Aggregat mit 75 kVA ausreichen.

Der BGM erläutert das geplant ist das Aggregat auf einem fahrbaren Untersatz bei der FFW in Schweinsberg zu lagern und die Kammeraden der FFW in die Handhabung des Aggregates mit eingewiesen werden sollen. Im Notfall soll das Aggregat dann von der FFW zur Hebeanlage verbracht und in Betrieb genommen werden. Somit wäre auch sichergestellt das mehrere Personen in die Handhabung eingewiesen sind. Weiterhin hätte dies einen positiven Einfluss auf die Regelungen zur Sicherstellung der Betriebsfähigkeit des Systems. Begleitet würde dies durch die Kollegen der Verwaltung U. Weber und C. Lütt. Dies müsste aber erst noch mit der FFW Schweinsberg abgeklärt werden.

Der OV R. Estor erklärt das es aus seiner Sicht absolut notwendig ist, dass das Aggregat direkt im Hebwerk gelagert bzw. aufgestellt wird, um im

Katastrophenfall unnötige Transportwege zu vermeiden und eine umgehende Aktivierung des Aggregates sicherzustellen. Er verweist in diesem Zuge auch auf die Karte bzgl. einem möglichen 100-jährigen Hochwasserereignisses. Gem. dieser könnte es unmöglich werden das Aggregat erst vom BGH zur Hebeanlage zu transportieren.

Auch der stellvertretende OV T. Fleischhauer äußert seine Bedenken bzgl. einer Lagerung des Aggregates beim BGH und weist auf die dadurch zusätzlich entstehende Belastung der FFW hin die im Zuge eines solchen Ereignisses genug andere Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung zu leisten hat.

Der OB Schweinsberg formuliert geschlossen nochmals den Wunsch das alles dafür getan werden muss, dass das Notstromaggregat vor Ort aufgestellt wird und das dies noch im Jahr 2025 geschieht.

Feuerwehrgarage, Feuerwehrrumbau

Die aufgestellt Feuerwehrgarage kann nicht wie geplant durch die FFW benutzt werden. Dies wurde der Verwaltung durch die Unfallkasse Hessen mitgeteilt. Die Verwaltung arbeitet an der Planung von möglichen Alternativen. Im Moment hat allerdings der Wiederaufbau der Kernstadt Feuerwehr Priorität. Zusätzlich ist die Verwaltung noch mit Planungen für andere Ortsteilfeuerwehren beschäftigt. Möglicherweise muss auch noch ein alternativer Standort für die FFW Schweinsberg gefunden werden. Stichwort Stellplätze für KFZs von Einsatzkräften.

Es wird ggfs. eine Machbarkeitsstudie bzgl. möglichen Umbaus des FFW-Bereiches am BGH versus alternativen Standort der FFW erstellt.

Feuerwehrfahrzeug

Der BGM verweist auf seine Ausführungen während der OB-Sitzung vom 26.03.2025.

TOP 3 Anträge und Wünsche an die Verwaltung

3.1 Kennzeichnung Zone 30

Die Verwaltung wird gebeten das Zone 30 Schild im Bereich auf der Höhe freizuschneiden sowie die Kennzeichnung auf den Straßen bzgl. Tempo 30 zu erneuern.

3.2 Vorfahrtsregelung Neubaugebiet

In den Bereichen Orchideenstrasse/Dahlienstrasse, und Dahlienstrasse/Rosenstrasse wird die ansonsten geltenden Rechts vor Links Regelung durch die vorhandenen Bordsteine aufgehoben. Gem. Aussage des BGM bei der Begehung zum Ausbau der Orchideenstrasse sollten an den vorstehenden Stellen die Bordsteine entfernt werden, um eine einheitliche Vorfahrtsregelung zu gewährleisten.

3.3 Mühlsteinplatz Im Tal

Die Verwaltung wird darum gebeten in der nächsten Pflanzperiode eine Ersatzpflanzung für die entfernten Rotdornbäume durchzuführen.

3.4 Bushaltestelle Weidenhausen 24

Nach dem barrierefreien Umbau der Bushaltestelle fehlen hier noch die Glasscheiben in den Unterständen.

TOP 4 Mitteilungen

4.1 Bouleplatz am Wall

Der Bouleplatz auf der Wallanlage wurde vom Bauhof komplett saniert.

4.2 Pflege der Hochwasserschutzdämme

Alters- und krankheitsbedingt ist der ortsansässige Schäfer Quintern nicht mehr in der Lage den Hochwasserschutzdamm im Gesamtbereich „Auf dem Damm“ zu hüten. Zukünftig muss die entsprechende Pflege aller Schweinsberger Hochwasserschutzdämme durch den Bauhof gem. Pflegeplan erfolgen, um die Betriebssicherheit der Schweinsberger Hochwasserschutzdämme zu gewährleisten.

4.3 Sitzung Friedhofsausschuss

Der Friedhofsausschuss hat am 08.05.2025 getagt. Das Protokoll der Sitzung ist allen OB Mitgliedern zugestellt worden. Für die Erweiterung des Grabkammersystems müssen im Haushalt 2026 Mittel bereitgestellt werden.

TOP 5 Verschiedenes

5.1 Erneuerung Baumbestand

Mit der Erstazpflanzung für gefällt Bäume in den Bereichen Talgärten, Haingarten und BGH bis ehemaliges Sägewerk ist am 13.05.2025 begonnen worden.

5.2 Feldwegesatzung

Es wird darum gebeten bei der möglichen Erstellung einer Feldwegesatzung die Ortslandwirte und die Ortsbeiräte einzubeziehen.



Reinhard Estor
Ortsvorsteher



Thomas Ziegler
Schriftführer

Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Schweinsberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.07.2025
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Schweinsberg

Anwesend sind:

Herr Reinhard Estor
Herr Thomas Fleischhauer
Herr Werner Hesse
Frau Bianca Schlote
Frau Frederike Schlote
Herr Thomas Ziegler

Herr Stadtverordneter Klaus Ryborsch
Herr Stadtverordneter Helmut Weber
Herr Stadtverordneter Mario Huhn

3 Zuhörerinnen

Entschuldigt fehlen:

Frau Stefanie Lütt
Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub
Herr Thomas Berle

Schriftführer:

Thomas Ziegler / Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung und Beschluss Wünsche und Erfordernisse für den Haushaltsplan 2026
- 3 Anträge und Wünsche an die Verwaltung
- 4 Mitteilungen
- 5 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher R. Estor begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Besonders begrüßt er die anwesenden Damen des Planungsteams für die Neugestaltung des Spielplatzes auf der Höhe.

TOP 2 Beratung und Beschluss Wünsche und Erfordernisse für den Haushaltsplan 2026

OV R. Estor gibt einen kurzen Rückblick über die vom Ortsbeirat im Jahr 2024 für 2025 gemachten Haushaltswünsche bzw. Vorschläge und deren Realisierung.

Nach kurzer Aussprache stimmen die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder mit 5 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung für folgende Punkte als Wünsche bzw. Vorschläge für den Haushalt 2026.

1. Kleinteiliges Gewerbegebiet

Ankauf von Flächen für die Realisierung eines kleinteiligen Gewerbegebietes

2. Resterschließung Neubaugebiet Feldwiesen II

Mitteleinstellung für vollständige Erschließung Neubaugebiet Feldwiesen II

3. Grabkammerfeld Friedhof

Bedarfsgerechte Errichtung eines weiteren Grabkammerfeldes am Friedhof

4. Energieversorgung Wallanlage

Ausbau der Energieversorgung für die Wallanlage mit einer verstärkten Stromzuleitung

5. Wohnmobilstellplatz am Moor

Mittelbereitstellung für Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplanaufstellung Wohnmobilstellplatz mit E-Ladesäule Parkplatz am Moor

TOP 3 Anträge und Wünsche an die Verwaltung

3.1 Kiesfußwege Wallanlage

Die Verwaltung wird darum gebeten die Kiesfußwege auf der Wallanlage zu sanieren da sich diese teilweise in einem schlechten Zustand befinden.

3.2 Zaunanlage Spielplatz auf der Höhe

Der OB bittet darum das die Zaunanlage am Spielplatz auf der Höhe auch im Bereich der angrenzenden Grundstücke Richtung Lilienstraße erneuert wird.

3.3 Verkehrstropfen L3073 Schweinsberg

Der OB bittet die Verwaltung den Sachstand bzgl. der Installierung eines Verkehrstropfens am Ortseingang von Schweinsberg aus Nieder-Ofleiden kommend bei Hessen Mobil zu erfragen.

Gem. Protokoll der Verkehrsschau 2024 wurde die Installation durch die Polizei vorgeschlagen damit Verkehrsteilnehmer hier die Geschwindigkeit reduzieren müssen.

3.4 Messdaten Geschwindkeitsmessanlage

Der OB bitte die Verwaltung die Daten der Messanlage am Ortseingang Schweinsberg aus Nieder-Ofleiden kommend auszuwerten und die Daten zur Verfügung zu stellen (Geschwindigkeitsmessungen sowie Verkehrszählung).

3.5 Bauplanungsverfahren Fahracker / Vogelwiese

Die Verwaltung wird um Sachstands Auskunft zum aktuellen Stand des Lärmschutzgutachtens gebeten.

3.6 Baumpflegemaßnahmen

Der OB bittet die Verwaltung im Herbst die notwendigen Baumpflegemaßnahmen in der Biegenstraße und im Froschwasser durchzuführen.

TOP 4 Mitteilungen

4.1 Bushaltestelle Grundschule

Der Landkreis hat die notwendige Freigabe zum barrierefreien Umbau der Bushaltestelle erteilt.

4.2 Illegale Müllablagerungen

Leider sind aktuell verstärkt illegale Ablagerungen von Müll an den Glassammelstellen sowie in der Feldgemarkung festzustellen.

Es wird darum gebeten solche Stellen bei der Verwaltung (Mängelmelder) anzuzeigen.

Der OB bittet darum diese illegalen Ablagerungen zu unterlassen und diesen Müll an den zuständigen Müllsammelstellen wie z.B. am Bauhof zu entsorgen, um unser schönes Schweinsberg und auch andere Gemeinden sauber und schön zu halten!

4.3 Biotopfläche Gerstenteich

Ein erstes Vorgespräch zur Umsetzung einer Aufwertung der Biotopfläche Gerstenteich hat gemeinsam mit dem FB 4 stattgefunden.

4.4 Notstromaggregat Hebeanlage

Die Ausschreibung zur Beschaffung eines 100kVA Notstromaggregates wurde erstellt.

TOP 5 **Verschiedenes**

5.1 Ortseingang Schweinsberg aus Fahrtrichtung Dannenrod

Stadtverordneter Klaus Ryborsch berichtet das er von Schweinsberger Einwohnern darum gebeten wurde im Stadtparlament auf die Gefährdung am Ortseingang (aus Richtung Dannenrod) durch hohe Geschwindigkeiten und erhöhtes Verkehrsaufkommen aufmerksam zu machen. Eine entsprechende Anfrage hat er bei der letzten Sitzung gestellt.

5.2 Spielplatz auf der Höhe

Die Umgestaltung des Spielplatzes wurde durch das Team des Bauhofes inzwischen abgeschlossen und dieser, ohne eine offizielle Eröffnung durch die Stadt, zur Benutzung freigegeben.

Der OV bedankt sich im Namen des gesamten Ortsbeirates bei den Mitgliedern des ehrenamtlichen Planungsteams, die durch ihr Engagement der Verwaltung sämtliche Planungskosten für die Optimierung und Neugestaltung des Spielplatzes gespart haben.

Im Rahmen der OB-Sitzung übergab der OV an die engagierten Damen jeweils ein kleines Präsent.

An der Planung mitgewirkt haben **Larissa Greguletz, Katharina Pilz, Vanessa Pfeil, Verena Mann und Antonia Klein.**

Ein großer Dank gilt natürlich ebenfalls dem **Team vom Bauhof** und Herrn **Reinhold Preis** vom FB 4 die für die zügige Umsetzung gesorgt haben.

Bestätigt wird das ganze durch die Rückmeldung von Kindern und Erwachsenen:

„MEGA, ein absolut geiler Spielplatz!“

5.3 Vergabe Bauplatz Feldwiesen II

Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder stimmen der angefragten Vergabe eines weiteren Bauplatzes durch die Verwaltung einstimmig zu.

5.4 Wallfest

Am Samstag, den 02.08.2025 findet das Wallfest statt. Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger.

5.5 Lesung Literatur entlang der Ohm

Am Samstag, 06.09.2025 findet eine Lesung auf der Burg statt. Die Veranstaltung beginnt mit der Eröffnung um 11:00 Uhr.

5.6 2. Schweinsberger Biergarten

Am Sonntag, 07.09.2025 findet am Wall der 2. Schweinsberger Biergarten, organisiert durch den Schweinsberger Bauwagen, statt.

5.7 Klassikkonzert

Am Sonntag, 28.09.2025 findet im Samtbau ein klassisches Konzert statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

5.8 Feldwegesatzung

T. Fleischhauer fragt nach ob die Ortsbeiräte in die Neugestaltung der Feldwegesatzung einbezogen werden.

Die anwesenden Stadtverordneten führen aus das die Ortsbeiräte sowie die Ortslandwirte und Forstangestellte mit einbezogen werden müssen. Das Thema ist bei der Verwaltung in Arbeit und es wird rechtzeitig mit den Ansprechpartnern Kontakt aufgenommen.



Reinhard Estor
Ortsvorsteher



Thomas Ziegler
Schriftführer

Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Schweinsberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.11.2025
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Schweinsberg

Anwesend sind:

Herr Reinhard Estor
Herr Thomas Fleischhauer
Herr Otmar Freidhof
Frau Bianca Schlote
Frau Frederike Schlote

1 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Herr Werner Hesse
Herr Thomas Ziegler
Frau Stefanie Lütt

Schriftführer:

Stv. Frederike Schlote / Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Anhänge:

1. Anwesenheitsliste
2. Entwurf der Stadt Stadtallendorf über die Feldwegesatzung

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung und Stellungnahme zur geplanten Feldwegesatzung der Stadt Stadtallendorf
- 3 Vorschlag zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher im Ortsbezirk Stadtallendorf Süd
- 4 Anträge und Wünsche an die Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Beratung und Stellungnahme zur geplanten Feldwegesatzung der Stadt Stadtallendorf

Der Ortsvorsteher kritisiert vorab, dass es sinnbefreit ist, eine Feldwegesatzung zu erstellen, vor allem in einem Zeitalter, wo Bürokratieabbau zwingend notwendig ist. Ferner wurde bemängelt, dass die Einbeziehung der Ortslandwirte und der Ortsbeiräte erst nach deren Protest erfolgte.

Der Ortsbeirat Schweinsberg beantragt folgende Veränderungen zum Entwurf der Feldwegesatzung vor:

Änderungen im: § 2 (Bestandteil der Wege) Punkt 6 (Grenzsteine).

Da es seit 2007 in Hessen keine Pflicht zur Grenzsteinsetzung mehr gibt. Bzw. Grenzsteine mit einem Antrag bei der Stadt erfolgen.

Der Ortsbeirat bittet diesen Punkt 6 aus dem § 2 zu entfernen.

Anmerkung im § 3 (Zweckbestimmung)

Wichtig ist hierbei, dass Landwirte auf den Feldwegen Vorrang haben und das diese Vorfahrt auch bei Umwidmung des Weges standhält.

Wenn Radfahrer ein Benutzungsrecht von Wirtschaftswegen haben sollte dieses durch entsprechende Beschilderung „Radfahrer frei“ klargestellt werden.

Ergänzung zum § 5 (Vorrübergehende Benutzungsbeschränkung)

Ernte und Aussaatarbeiten sollten von der Benutzungsbeschränkung ausgeschlossen werden, solange keine Gefahr für Leib und Leben ausgeht. Dies betrifft vor allem Wege, welche nicht zeitnah durch die Stadt wieder frei gegeben werden könnten.

Ergänzung zum § 6 (Unzulässige Handlungen) Absatz a

Das Wort „Wege“ ergänzen

Ergänzung zum § 6 (Unzulässige Handlungen) Absatz b

„(s. auch §5)“ zur Klarstellung hinzufügen.

Hinweis zu §6 (Unzulässige Handlungen) Absatz d

Das Wenden auf den ausgeschriebenen Wendewege kann durch die Satzung nicht aufgehoben werden.

Zur Klarstellung hinzufügen: „Dieses gilt nicht, wenn die Wege ausdrücklich als Wendewege angelegt wurden“

Hinweis zu §6 (Unzulässige Handlungen) Absatz e
Ausgeschriebene Reinigungswege sind ausgenommen.
Zur Klarstellung hinzufügen: „Dieses gilt nicht, wenn die Wege ausdrücklich als Reinigungswege angelegt wurden“

Formulierungsänderung §7 (Pflichten der Benutzer) Punkt 2
„Wer einen Weg verunreinigt, hat die Verunreinigung nach Abschluss der Arbeiten ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen“

Detailliertere Beschreibung vom § 7 (Pflichten der Angrenzer) Absatz 1
Hier sollten auch die Pflichten der Stadt (z.B. Bewuchs von Wegerändern und das Freihalten des Lichtraumprofils) aufgenommen werden.

Der Ortsbeirat beschloss die vorstehenden Ergänzungen in der noch von den STVO zu beschließende Feldwegesatzung zu integrieren um damit auch dauerhaft die Fortführung der landwirtschaftlichen Betriebe zu gewährleisten und deren Arbeitsbedingungen nicht weiter zu beschränken.

TOP 3 Vorschlag des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers Ortsgericht Stadallendorf Süd

Nach zwei Amtszeiten steht der derzeitige stellv. Ortsgerichtsvorsteher Reinhard Estor nicht für eine dritte Amtszeit zur Verfügung.

Der Ortsbeirat Schweinsberg schlägt für die nächste Amtszeit Herrn Reinhold Schweizer als stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher einstimmig vor.

TOP 4 Anträge und Wünsche an die Verwaltung

4.1. Der Ortsbeirat bittet um Ersatzpflanzung für die 4 entfernte Bäume am Müllsteinplatz im Tal innerhalb der Pflanzperiode 25/26.

4.2. Es wird um die Aufnahme der Straßen- und Wegeschäden und deren Beseitigung nach der Frostperiode 25/26 gebeten.

Besonders zu berücksichtigen sind:

- Friedhofsweg
- Zu Weg neuer Unterhof,
- Brielserlenweg
- Verbindungsweg am alten Forsthaus zur Dannenröderstraße

4.3. Aufgrund der voraussichtlich bis Q1/27 bestehenden Umleitungsführung kommt es in den Bereichen Froschwasser, Marktplatz, Neustadt und Weidenhausen zu stark überhöhtem Verkehrsaufkommen.

Der Ortsbeirat bitte Errichtung einer temporären Tempo 30 Zone im Gesamtbereich Froschwasser, Marktplatz, Neustadt und Weidenhausen für die Dauer dieser Umleitungseinrichtung.

TOP 5 Mitteilungen

- 5.1. Auf dem Friedhof werden 3 schadhafte Eschen gefällt. Neupflanzungen werden damit bereits in der Pflanzperiode 25/26 erforderlich um die Charakteristik des Schweinsberger Friedhofs zu bewahren.

- 5.2. Der Pflegeplan Grabenräumung, Gehölzrückschnitt und Wegeinstandhaltung 25/26 wurde vom Bauhof begonnen

Top 6 Verschiedenes

- 6.1. Bianca Schlote organisiert den Jahresabschluss 25 des Ortsbeirats.

- 6.2. Am 29.11.25 wird der Aufbau der Weihnachtsbeleuchtung Marktplatz Schweinsberg durch die Vereine VVV und Unser Schweinsberg erfolgen.

- 6.3. Der lebendige Adventskalender 2025 in Schweinsberg mit insgesamt 7 Veranstaltungen wird im Dezember erneut stattfinden, davon sind 3 Veranstaltungen der Kirchengemeinde Schweinsberg zu verdanken.

Der Ortsbeirat dankt für das Engagement und wünscht allen erfolgreiche Veranstaltungstage.

- 6.4. Am 13.12.25 ab 14:00 findet der Weihnachtsmarkt in Schweinsberg statt. Die Umsetzung des inzwischen von den Aufsichtsbehörden umfangreichen Sicherheitskonzeptes stellt für die Veranstalter eine große Herausforderung dar und führt zusätzlich zu erheblichen Belastungen für die Veranstalter und Standbetreiber.

- 6.5. Am 22.12.25 18:00 findet ein Konzert der jungen Kammerphilharmonie Sachsen in der Stephanskirche Schweinsberg statt.

Zur Aufführung kommt das „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach.



Vorsitzender



stelv. F.Schlote

